DEC 14 1901
© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Zeitschrift für Entomologie.

Herausgegeben
von dem
Verein für schlesische Insectenkunde
zu
BRESLAU.

Heft V. **Neue Folge.** **Januar 1876.**

Vereinsnachrichten.

In dem verflossenen Vereinsjahre versammelten sich die einheimischen Mitglieder regelmässig Freitag Abends in dem seit dem 27. November 1874 bezogenen neuen Vereinslokale Blücherplatz 6/7 bei Kämmerling (früher Lux), von Neujahr 1876 ab im Café restaurant, Carlsstrasse 37.

An den Vereinsabenden wurden folgende Vorträge gehalten:

Letzner: Ueber die von Dr. Wocke in Südtirol gesammelten Käfer.

„ Ueber das neue schlesische Vorkommen der Lina lapponica L.

„ Demonstrationen einiger schlesischer Orthopteren.

„ Ueber eine farbenprächtige spanische Geotrupes-Art.

„ Ueber eine in Erlenblättern minirende Blattwespe (Emphytus amaurus F.).

Fein: Bericht über eine coleopterologische Excursion nach Dyhernfurt.

„ Bericht über eine coleopterologische Excursion nach dem Hochwald.

Penzig: Ueber eine Monstruosität des Leistostrophus nebulosus F.

„ Ueber mehrere von ihm in einer hohlen Eiche gefundene seltenere Coleoptern.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Penzig: Bericht über eine coleopterologische Excursion nach Zuschenhammer.

„ Vorläufige Bemerkungen über Geschlechtsunterschiede bei Coleoptern.

Engert: Ueber eine von ihm beobachtete Spinnenbegattung.

„ Ueber das Vorkommen von Gortyna flavago in Sambucus niger.

Dr. Wocke: Ueber drei für Schlesien neue Lepidoptern.

„ Ueber ein häufiges Vorkommen von Nepticula intimella Zeller.

„ Ueber die für Schlesien neue Laverna vinolentella HS.

„ Biologische Notizen über das Vorkommen von Lycaena argiolus.

„ Ueber die für Schlesien neue Eupithecia hyperboreata.

„ Bericht über eine Excursion nach Franzenshöhe am Stilfser Joch.

„ Ueber das Vorkommen der Erebia Aethiops Esp. bei Oppeln.

„ Ueber das Vorkommen der Colias Palaeno bei Kohlfurt.

„ Bericht über eine Excursion nach dem Schneeberge.

Lehmann: Ueber mehrere seltene Lepidoptern.

„ Demonstration von Angerona prunaria var. corillaria.

„ Demonstration von Sphinx pinastri var. und einer Deformität von Saturnia Pernyi.

„ Ueber eine Excursion nach dem Hahnenbusch bei Gnadenfrei.

Wiskott: Demonstrationen einiger interessanter Aberrationen von Schmetterlingen.

„ Lepidopteren aus Kissingen.

„ Demonstration von Charaxes Jasius.

Dr. Stricker: Ueber die geognostische Beschaffenheit des Karstes.

v. Bodemeyer: Ueber Doryphora decemlineata.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Frief: Ueber seltene Tiroler Schmetterlinge.
Direktor **Blauel** (als Gast): Ueber nordamerikan. Schmetterlinge.
Rudel: Demonstration der von ihm gezogenen Plusia pulchrina.
Dr. Fickert: Ueber Atypus piceus Sulz.
„ Ueber die Bronn'sche Eintheilung d. Thierreiches.
„ Ueber Phyllopoden.
Nitschke: Demonstration einer Sammlung brasilianischer Käfer.

Als ordentliche Mitglieder traten dem Vereine bei:
Herr Stadtrath Lohmeier in Gleiwitz.
„ Dr. Schnabl in Warschau.
„ stud. Benner in Breslau.
„ stud. Förster in Breslau.
„ Kaufmann Schellenberg in Mähr.-Ostrau.
„ Gymnasiallehrer Dittrich in Neisse.
„ Lehrer Hiller in Brieg.
„ Lehrer Arlt in Breslau.
„ cand. zool. Otto in Breslau.
„ Gymnasiallehrer Katter in Putbus.
„ Baumeister Fein in Breslau.
„ Werkmeister Czeczorzinski in Breslau.
„ Buchdruckereibesitzer Mühlwenzel in Breslau.
„ Gärtner Stanke in Gräbschen.
„ Büreau-Assistent Gansel in Breslau.

Ausserdem ernannte der Verein in seinen Sitzungen vom 26. September 1874 und vom 28. Januar 1876

Herrn Dr. Ludwig Koch und Herrn Edmund Reitter

zu Ehrenmitgliedern.

Auch in diesem Jahre hat der Verein den Verlust dreier Mitglieder zu beklagen: Es starben Herr von Rottenberg auf Mühlgast bei Raudten, Herr Burghardt aus Breslau und Herr Kreisgerichtsrath Scheder in Schweidnitz.

Es schieden aus: Herr Zimmermeister Engert und Herr Registrator Kabath aus Breslau.

In einer ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Februar 1875 wurden die Statuten des Vereins einer Revision unterworfen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Vereinsnachrichten.

Seit dem letzten Berichte über die Zusammensetzung des Vereinsvorstandes (Zeitschr. für Entomologie, Neue Folge Heft 2) hat derselbe bestanden:

pro 1873 aus den Herren: K. Letzner als Vorsitzenden,
Dr. Beinling als Stellvertreter des Vorsitzenden,
J. Naacke als Secretair,
Dr. E. Neustaedt als Stellvertreter des Secretairs,
Rudel als Rendant und Bibliothekar und
Dr. Stricker als Stellvertreter des Rendanten.

pro 1874 aus den Herren: K. Letzner als Vorsitzenden,
Dr. Beinling als dessen Stellvertreter,
C. Fickert als Secretair,
Dr. E. Neustaedt als dessen Stellvertreter,
Rudel als Rendant und Bibliothekar und
Raacke als dessen Stellvertreter.

pro 1875 aus den Herren: K. Letzner als Vorsitzenden,
Dr. Beinling, Stellvertreter,
C. Fickert als Secretair und Bibliothekar,
F. Wocke als Stellvertreter,
Rudel als Rendant,
Raacke als Stellvertreter.

Den gegenwärtigen Vorstand bilden die Herren:
Letzner als Vorsitzenden,
Dr. Wocke als Stellvertreter des Vorsitzenden und Bibliothekar,
Penzig als Secretair,
F. Wocke als Stellvertr. des Secretairs,
Rudel als Rendant,
Raacke als Stellvertr. des Rendanten.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Verzeichniss der Mitglieder des Vereins für schlesische Insectenkunde.

a. Ehrenmitglieder.

1. Prof. Dr. Loew, Realschuldirektor a. D. in Guben.
2. Prof. Dr. Zeller in Gruenhof bei Stettin.
3. von Kiesenwetter, Geh. Regierungsrath in Dresden.
4. Dr. Koch, praktischer Arzt in Nürnberg.
5. Reitter, Edmund, Paskau in Maehren.

b. Ordentliche Mitglieder.

1. Albrich, Glasmaler in Breslau.
2. Ansorge, Volontair in Breslau.
3. Arlt, Taubstummenlehrer und Inspektor in Breslau.
4. Arnold, Kaufmann in Breslau.
5. Barchewitz, Rittergutsbes. in Merzdorf bei Schweidnitz.
6. Barchewitz, Rittergutsbes. in Schmelwitz bei Schweidnitz.
7. Behnsch, Lithograph in Breslau.
8. Beinling, Professor in Breslau.
9. Benner, stud. in Breslau.
10. Biefel, Oberstabsarzt in Schweidnitz.
11. v. Bodemeyer, Wirthschafts-Direktor in Reindörfel bei Frankenstein.
12. Czeczorzinski, Werkmeister in Breslau.
13. Czegley, Bezirksvorsteher in Troppau.
14. Dihm, Kaufmann in Magdeburg.
15. Dittrich, Gymnasiallehrer in Neisse.
16. Doering, Gymnasiallehrer a. D. in Brieg.
17. v. Drabizius, Handelsgärtner in Breslau.
18. Engert, Partikulier in Breslau.
19. Fein, Baumeister in Breslau.
20. Fickert, Dr. phil. in Breslau.
21. Förster, stud. in Breslau.
22. Friedrich, Kreisgerichtsrath in Ohlau.
23. Frief, Destillateur in Breslau.
24. Gansel, Büreau-Assistent in Breslau.
25. Gerhardt, Lehrer in Liegnitz.
26. Grosser, Kreisphysikus in Neumarkt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

27. Haase, Kreisrichter in Reichenbach.
28. v. Hahn, Kaufmann in Breslau.
29. Hamdorff, Oberlehrer in Guben.
30. Hanisch, Ofenfabrikant in Breslau.
31. Hiller, Lehrer in Brieg.
32. Hirt, Rittergutsbesitzer in Cammerau bei Schweidnitz.
33. Hoeger, Conrector in Landshut.
34. Hoffmann, Rathskondukteur in Breslau.
35. Hoffmann, Geometer in Breslau.
36. Hoffmann, Maurermeister in Breslau.
37. v. Homeyer, Major in Schweidnitz.
38. Katter, Gymnasiallehrer in Putbus.
39. v. Kulmiz, Rittergutsbesitzer in Schwoitsch bei Breslau.
40. Kunze, Rittergutsbesitzer in Poln.-Weistritz bei Schweidnitz.
41. Lehmann, Secretär in Breslau.
42. Letzner, Hauptlehrer in Breslau.
43. Lohmeier, Stadtrath in Gleiwitz.
44. Lottermoser, Rechtsanwalt in Festenberg.
45. Martini, Wilhelm, in Sömmerda.
46. Matuschka Graf, Oberforstmeister in Breslau.
47. Moeschler, Gutsbesitzer in Kronförstchen bei Bautzen.
48. Mueller, Fabriks-Verwalter in Czepregh, Oedenburger Comitat, Ungarn.
49. Muehlwenzel, Druckereibesitzer in Breslau.
50. Mundt, Ober-Postkommissarius in Stettin.
51. Nitschke, Partikulier in Breslau.
52. Nuernberger, Bürger in Troppau.
53. Otto, cand. in Breslau.
54. Penzig, stud. in Breslau.
55. v. Prittwitz, Volontär in Kammendorf bei Kanth.
56. Raacke, Rendant in Breslau.
57. v. Roeder, Oekonom in Hoym in Anhalt.
58. Rudel, Oberbergamtskanzlist in Breslau.
59. Rupp, Lehrer in Schweidnitz.
60. Schellenberg, Kaufmann in Mährisch-Ostrau.
61. Schlabitz, Kaufmann in Breslau.
62. Schnabl, Dr. med. in Warschau.
63. Schwarz, Dr. in Washington.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

64. Standfuss, Pastor in Parchwitz.
65. Stanke, Kunstgärtner in Gräbschen bei Breslau.
66. Staudinger, Dr. in Blasewitz bei Dresden.
67. Stricker, Dr. in Breslau.
68. Thamm, Kaufmann in Grüssau.
69. Thuns, Berginspektor in Neudorf bei Nimptsch.
70. Wiskott, Kaufmann in Breslau.
71. Wiskott, Kaufmann in Breslau.
72. Wocke, Dr. in Breslau.
73. Wocke, Kaufmann in Oppeln.
74. Wocke, stud. in Breslau.
75. Freie Standesherrliche Bibliothek zu Warmbrunn.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Statuten

des

Vereins für schlesische Insectenkunde.

---

§ 1.

Der Zweck des Vereins ist vorzugsweise die schlesische Insectenfauna zu erforschen und eine eigene Zeitschrift „Die Zeitschrift für Entomologie“ herauszugeben.

§ 2.

Der Verein besteht aus ordentlichen und Ehrenmitgliedern.

§ 3.

Jeder Freund der Entomologie, gleichviel ob in oder ausser Schlesien wohnhaft, kann ordentliches Mitglied des Vereins werden. Zu Ehrenmitgliedern ernennt der Verein vorzugsweise die ausserhalb Schlesien wohnenden Entomologen, welche sich wesentliche Verdienste um den Verein oder die Entomologie überhaupt erworben haben.

§ 4.

Die Aufnahme in den Verein findet auf Vorschlag eines Mitglieds nach Verlauf von vierzehn Tagen, ausser wenn geheime Abstimmung beantragt wird, durch öffentliche Abstimmung statt. Als Eintrittsgeld hat jedes neu aufgenommene ordentliche Mitglied drei Mark zu bezahlen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

§ 5.

Jedes ordentliche Mitglied zahlt einen jährlichen Beitrag von drei Mark pränumerando, welcher spätestens bis Ende März an den Vorstand einzusenden ist. Wer nicht vor Jahresschluss dem Vorstande seinen Austritt anzeigt, wird noch ferner als Mitglied betrachtet, der Beitrag aber nach Ablauf des vorstehend angegebenen Termins von den ausserhalb Breslau wohnenden durch Postvorschuss erhoben. — Ehrenmitglieder zahlen keinen Beitrag.

§ 6.

Wer trotz schriftlicher Aufforderung zwei Jahre mit seinem Beitrage im Rückstande bleibt, scheidet dadurch aus dem Vereine aus.

§ 7.

Alle Einnahmen des Vereins dürfen nur zur Deckung der Druckkosten für die Vereinsschrift und zu anderen im Interesse des Vereins erforderlichen Ausgaben verwandt werden.

§ 8.

Zur Leitung der Vereinsangelegenheiten wird aus den in Breslau wohnhaften Mitgliedern alljährlich ein Vorstand gewählt, der aus einem Präsidenten, einem Secretair, einem Rendanten und deren Stellvertretern besteht. Zur Verwaltung der Vereinsbibliothek wird ein Bibliothekar gewählt.

§ 9.

Die Vereinssitzungen finden regelmässig wöchentlich einmal statt und kann in denselben über alle nicht der Generalversammlung vorbehaltenen Gegenstände beschlossen werden, ausserdem finden Mittheilungen und Vorträge über entomologische Gegenstände statt.

§ 10.

Alljährlich in der ersten Vereinssitzung findet im Vereinslocale die ordentliche Generalversammlung des Vereins statt. In derselben wird vom Secretair über das verflossene Vereinsjahr Bericht erstattet, vom Rendanten Rechnung gelegt und vom Bibliothekar über den Stand der Bibliothek berichtet, worauf die anwesenden Mitglieder ohne Rücksicht auf ihre Zahl den Vorstand

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

für das neue Jahr durch absolute Stimmenmehrheit in geheimer Wahl wählen. Sollte innerhalb des Jahres ein Mitglied aus dem Vorstande scheiden, so hat der Gesammtvorstand das Recht, sich nach Massgabe des § 8 zu cooptiren.

§ 11.

Ausserordentliche Generalversammlungen müssen wenigstens vier Wochen vor ihrer Abhaltung sämmtlichen Mitgliedern des Vereins schriftlich angezeigt werden.

§ 12.

Das Archiv und sonstige durch Kauf oder Geschenke erworbene Gegenstände, desgleichen die durch die Beiträge der Mitglieder entstandenen Fonds bilden das Eigenthum des Vereins.

§ 13.

Ueber Auflösung des Vereins darf nur in einer Generalversammlung nach Massgabe des folgenden Paragraphen beschlossen werden. Ein Antrag auf Auflösung aber muss mindestens vier Wochen vor der Generalversammlung sämmtlichen Mitgliedern angezeigt werden.

§ 14.

Diese Statuten bleiben so lange in Kraft, als nicht eine Generalversammlung mit einer Majorität von zwei drittel der anwesenden Stimmen daran etwas ändert. Tritt eine Aenderung ein, so sind die Statuten von neuem in der nächsten Vereinsschrift zu veröffentlichen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift für Entomologie Breslau

Jahr/Year: 1876

Band/Volume: NF_05

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Vereinsnachrichten I-X